



KOMMUNIKATIONSKASKADE SCHWARZWALDVEREIN TODTNAU



WANDERN & NATURSPORT

Aufgrund der aktuellen Verordnungen des Landes Baden-Württemberg ist es uns nicht möglich einen geführten Wanderbetrieb anzubieten. Wir bitten euch um Verständnis und weiterhin um Geduld!

Aus den vergangenen Jahren seid ihr es als Mitglieder des Schwarzwaldverein Todtnau gewohnt, dass ihr das Wanderprogramm für das kommende Jahr am Ende des Jahres zugesendet bekommt.

Aufgrund der Tatsache, dass wir derzeit nicht wissen, wie sich das Jahr 2021 entwickeln wird, haben wir uns dazu entschlossen vorerst kein Wanderprogramm für das Jahr 2021 aufzusetzen und in Druck zu geben. Wir können derzeit nicht sagen, wie es uns in 2021 möglich sein wird, geführte Wanderungen anzubieten. Sobald wir abschätzen können, was möglich sein wird, werden wir euch aber selbstverständlich darüber in Kenntnis setzen und ggf. ein gedrucktes Wanderprogramm nachliefern. Dabei werden wir versuchen die bereits geplanten Touren aus dem Wanderprogramm 2020, die leider nicht stattfinden konnten, nachzuholen und nach Möglichkeit für die Tourenplanung 2021 zu berücksichtigen.

Trotz strengen Verordnungen und Regeln war es möglich sich draußen in der Natur zu bewegen. Diese Gelegenheit nutzten unser Wanderwart, sowie andere Wanderführer unseres Vereins um in der heimischen Region unterwegs zu sein. Zum Teil wurden wunderschöne Wanderstrecken erforscht, welche wir unseren Wanderfreunden sobald wieder ein geführter Wanderbetrieb möglich ist anbieten werden.



WEGE

Im Bereich der Wegearbeit ist es uns gelungen eine Fülle von Arbeiten durchzuführen. Zu Beginn des Jahres waren wir damit beschäftigt die massiven Sturmschäden mit den zuständigen Stellen (Forst) auf unseren Wanderwegen zu beseitigen. Besonders betroffen war hierbei der Walter-Wagner-Weg, sowie der Wasserfallsteig im Bereich Feldberg Hebelhof - Fahl. Diese Schäden konnten wir frühzeitig, bevor der große touristische Wanderbetrieb ins Rollen kam, erfolgreich beseitigen. Damit konnten sich diese Wege in all ihrer wunderschönen Pracht präsentieren.

Generell war unser Wegewart in diesem Jahr wieder häufig unterwegs und hat eine große Anzahl von Verbesserungen und Instandsetzungsarbeiten in unserem Wegenetz in Absprache mit seinen Gebietswegewarten durchgeführt. So wurden ergänzende Wege und Verbindungen auf bestehenden Wegen weiter ausgebaut. Schwerpunkte dieses Jahr waren die Ortschaften Aftersteg, Muggenbrunn und Todtnauberg. Immer mit dem Ziel die teilweise eingewachsenen Schildertafeln der Wegweiser-Standorte von den Bäumen zu entfernen und möglichst an verzinkten Eisenrohre zu befestigen. Neu hinzugekommene Wegweiser-Standorte sind u.a. „Großer Rank“, „Mausäple“ und „Abzweig Katzensteig“ unterhalb des Gasthauses Stübenwasen.





Aber nicht nur neue Wegweiser-Standorte wurden erreicht, sondern auch an bestehenden Standorten wurden die Schildertaflen überarbeitet, gesäubert oder komplett erneuert. Dazu zählen u.a. "Hasbacher Höhe", "Lägerwald", "Ob dem Rotenbach", "Abzweig Hebelweg", "Zauberweg", "Trubelsmattkopf", "Gasthaus Stübenwasen", "Langmoos", "Holzschlagtal", "Todtnauberg Dorf", "Todtnauberg Rathaus", "Am Heubühl", "Oberes Prägbachtal", "Prägbach Wasserfall" und einige andere. Dem einen oder anderen Wanderer dürften diese Veränderungen mit Sicherheit schon positiv ins Auge gefallen sein. In Arbeit sind weitere Schilderstandorte in Aftersteg und Alternativen zum Silberbergpfad, sowie Ergänzungen auf den bestehenden Forstwegen von Todtnau zum Bernauer Kreuz



VORER / NACHER Vergleich

Schilderstandort „Lägerwald“ (links) in Muggenbrunn | Schilderstandort „Ob dem Rotenbach“ (rechts) nahe Todtnauer Hütte

Im Jahr 2020 wurden insgesamt über 300 ehrenamtliche Stunden im Bereich der Wegearbeit geleistet. Die einzelnen Wegepaten sind am Silberbergpfad, Alfred-Müller-Weg und Walter-Wagner-Weg regelmäßig aktiv unterwegs. Falls jemand Interesse an einer Wegpatenschaft hat, der darf sich gerne jederzeit bei unserem Wegewart (Robert Karle) telefonisch oder per E-Mail melden.



Wegewart Robert Karle bei Instandsetzungsarbeiten am Schilderstandort „Winkeleck“ in Muggenbrunn.

Im Jahr 2021 wird Schwerpunkt das Gebiet Präg und Herrenschwand sein. Aufgrund der Größe unseres Wegenetzes (ca. 180 km) ist es leider immer noch nicht möglich gezielt einzelne Teilbereiche abzuarbeiten. Das Ziel des Wegewart-Teams ist es, bis in 2 Jahren einmal komplett das gesamte Gebiet überarbeitet zu haben.

Erfreulicherweise stellen wir mittlerweile fest, dass unser Wegenetz ein sehr gut markiertes und ausgeschildertes Netz in der ganzen Region ist. Mit der konsequenten Erneuerung und Instandsetzung unseres Wegenetzes leisten



wir einen enorm wichtigen Beitrag für das Gemeinwohl der einheimischen Bevölkerung. Aber auch für das Ansehen unserer Bergwelt Todtnau und somit dem Tourismus.

Ein großes Dankeschön für ein gewaltiges Engagement geht an dieser Stelle an Robert Karle und sein Team, sowie allen anderen aktiven Unterstützern (städtischer Bauhof, Forst, Wegepaten und SWV Mitglieder).



NATUR, KULTUR & LANDSCHAFTSPFLEGE

Nach Vorschlag unseres Wanderwartes José Lozano den Pavillon auf der Hoh zu sanieren und wieder anschaulich herzurichten haben wir diesen Vorschlag bei der Stadt Todtnau zu Beginn des Jahres platziert und damit die Sanierung des Pavillons auf der Hoh bei der Stadt Todtnau angestoßen. Nach der erfolgreichen Genehmigung durch den Bauausschuss und des Denkmalschutzes steht der Sanierung des Pavillons im Jahr 2021 nichts mehr im Wege. Eine erste Begehung und Aufwandsabschätzung vor Ort wurden bereits gemacht.

Es sind einige Punkte bezüglich des Denkmalschutzes zu beachten. Des Weiteren sind wir bei diesem Projekt auf Sponsoren, die uns das notwendige Material zur Verfügung stellen können, angewiesen. Auch benötigen wir hierzu freiwillige Helfer und Helferinnen, die handwerkliche Arbeiten ausüben können. Die Leitung und Koordination übernimmt hierbei José Lozano als Initiator des Projektes. Freiwillige Helfer und Helferinnen können sich gerne bei ihm telefonisch oder per E-Mail melden. Wir werden jedoch nochmal separat darüber informieren, wie der genaue Plan aussieht und wann die Arbeitseinsätze dann schlussendlich stattfinden.



INFRASTRUKTUR

Wir haben einige neue Wanderwege den Ortsvorstehern der Todtnauer Ortschaften vorgestellt und mit Bildern, technischen Daten und fachlicher Information dokumentiert. Sie sollten als Gedankenanstrengung und als Vorschlag für markierte, neue Rundwege dienen. Eventuell werden diese Vorschläge dann auch umgesetzt und stehen damit dann für die heimische Bevölkerung und Gäste zur Verfügung.

Instandhaltung und Ausbau der Oberen Rotenbachhütte (siehe Vereinsentwicklung).



VEREINSENTWICKLUNG

Auch im Jahr 2020 ist es uns gelungen trotz stark eingeschränktem Vereinsleben weitere Mitglieder für unseren Verein zu gewinnen. So dürfen wir insgesamt **11 neue Mitglieder und Mitgliederinnen** beim Schwarzwaldverein in Todtnau begrüßen. Es freut uns sehr, dass ihr euch für eine Mitgliedschaft im Schwarzwaldverein Todtnau entschieden habt und wir würden uns riesig freuen euch bald auf einer unserer Wanderungen oder Arbeitseinsätze begrüßen zu dürfen.

Vorstellen dürfen wir einen neuen Kooperationspartner der sich seit August 2020 ebenfalls an unserem Kooperationsprogramm beteiligt. Als Mitglied des Schwarzwaldverein gibt es gegen Vorlage des neuen Mitgliederausweises beim **Almgasthaus Knöpflesbrunnen** zu jedem Stück Kuchen eine Tasse Kaffee gratis dazu.





Logo neuer Kooperationspartner – Almgasthaus Knöpflesbrunnen



Erkennbar sind die Kooperationspartner in der Region auch an dem Schild „Partner des Schwarzwaldvereins“ (Beispiel Waldhotel am Notschreipass).

Eine aktuelle Liste mit all unseren regionalen Kooperationspartner findet ihr auch auf unserer Homepage (www.schwarzwaldverein-todtnau.de)

→ Verein → Mitgliederservice → Kooperationspartner SWV Todtnau)

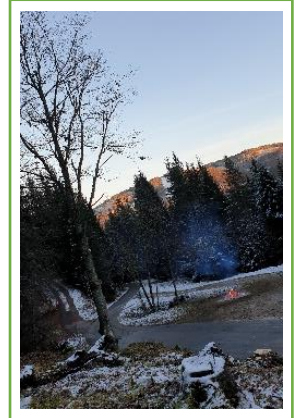
**** Obere Rotenbachhütte ****



Die wohl bedeutendste Neuigkeit im Jahr 2020 ist jedoch, dass es uns gelungen ist, eine Vereinshütte über die Stadt Todtnau für die kommenden fünf Jahre zu pachten. Hierbei handelt es sich um die **Obere Rotenbachhütte**. Sie liegt direkt an der Zufahrtsstraße zum Wanderparkplatz der Todtnauer Hütte. Seit Anfang Oktober 2020 ist die Obere Rotenbachhütte in unserer Obhut und wir haben bereits erste Arbeitseinsätze zum „Befreien“ der Hütte durchgeführt. Bäume und Sträucher im unmittelbaren Umfeld der Hütte wurden entfernt und verbrannt. Sodass die Hütte nun gut sichtbar ist und sich ein wunderschöner Blick an den Grafenmattgipfel und die FIS-Weltcup Piste bietet. Nun gilt es für uns als Vorstandschaft ein Hüttenwart zu finden, der sich vertrauensvoll um die Verwaltung und Instandhaltung der Hütte kümmert, sowie eine Hüttenordnung aufzusetzen.

Weitere Aktionen an der Oberen Rotenbachhütte sind für 2021 geplant. So soll die Außenanlage hergerichtet werden, ggf. die Fassade erneuert werden, ein Frischwasser- und Abwasseranschluss gelegt werden und die Stromversorgung sichergestellt werden. Sofern es die Regelungen in Bezug auf das Coronavirus zulassen, wollen wir auch eine kleine Einweihungsfeier veranstalten.





TERMINE

Aktuell stehen keine Termine an. Aufgrund Covid-19 ist auch das Vereinsleben sehr stark eingeschränkt. Aktuelle Termine werden wie gehabt auf unserer Homepage und den Todtnauer Nachrichten kommuniziert.

*Frohe Weihnachten und einen guten
Start in das Jahr 2021!*

*Wünscht die Vorstandschaft des
Schwarzwaldverein Todtnau*

